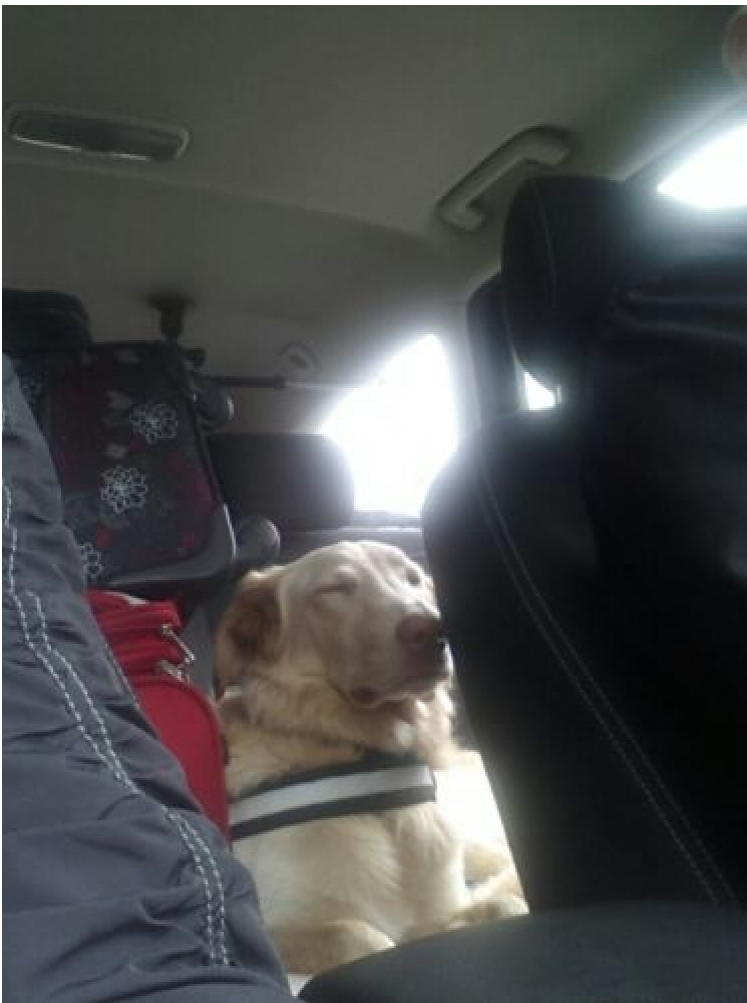


Und wieder war die Zeit schnell vergangen und der Frühjahrsurlaub in Spanien stand an. Die Freude war gross, die Aufregung auch, denn dieses Jahr sollte unser "neuer" Hund, Gancho, mitreisen. Eigentlich hielt ich die Idee früher immer für total schwachsinnig, seinen Hund mit in den Süden zu nehmen, aber Gancho hing sehr an uns und ein Versuch wars mal wert, ob das alles so klappt, mit dem fliegen. Er war kein Hund für die Hundepension also muss er mit und warum sollte Gancho nicht auch Urlaub machen dürfen. Sprecht auf alle Fälle mit Eurem Tierarzt, der Mittelmeerraum verbirgt einige Krankheiten, wie die Leishmaniose oder den Herzwurm. Alles nicht ungefährlich. Wenn also mit Hund in den Süden, schützt Eure Tiere so gut es geht !

Also ging es am 02.05.2014 um 12 Uhr mittags los nach Köln zum Flughafen. Das Auto voll mit Hundebox, Gepäck , uns und Hund



Nochmal schnell ein bisschen lecker Gras futtern



Und schon gings los . Gancho hat das einschecken hervorragend gemeistert, ich war sehr erleichtert und stolz

Nach 2,5 Stunden Flug waren wir schon da



Die Landung hat auch geklappt, nix wie raus aus dem Flieger, den armen Hund abholen. Gancho hat sich sehr gefreut.

Der Mietwagen stand parat und auf gings mit Sack und Pack nach Calpe .

Kurz eingekauft, eingerichtet und erstmal ne Runde gassi gelaufen .Ob er es wieder erkannt hat ?



Samstag morgen aufgewacht, strahlender Sonnenschein, erst mal ein Frühstück auf der Terrasse. Herrlich dieses Wetter .

Dann haben wir unsere 6 Zwergge übernommen. Diese wurden vor zwei Tagen beim Tierarzt abgegeben. Nachbarn hatten die kleinen einen ganzen Tag schreien gehört und unweit der kleinen, eine überfahrene Katze entdeckt. Wahrscheinlich die Mama . Netterweise haben sie die kleinen eingepackt und zum Tierarzt gebracht. Und damit uns nicht langweilig wurde, haben wir die Racker gleich mal übernommen . Süüüßßßßßßßßß





Gott sei Dank waren sie schon in dem Alter , wo sie selbständig fressen konnten. Lecker Breichen angerührt und los geht die

Sauerei



Nach dem Essen (viermal am Tag) sahen die sechs alle lecker aus. Ganchos Job war es dann die Babys zu putzen und wir haben dann noch mal drüber gewischt .





Puuhhh das war ganz schön anstrengend und so hatte er sich Urlaub auch nicht vorgestellt

Feddig



Die erste gassi Runde gings mit dem kleinen Otto . Gancho fand ihn gleich toll, Otto fand Ganchos rüpelhafte Art nicht ganz so toll. Also auf in die Nachbarsbucht , Jürgen hat die Stufen am Strandweg gezählt, es sind 312 insgesamt (hoch und runter )







Diese Falten am Po, zu niedlich . Es stand aber schon fest, Ottos neue Familie , kam am nächsten Sonntag um in abzuholen. Cool !Es müßte deutlich mehr solche Leute geben



Unsere Babys wurden immer zwischendurch versorgt, gefüttert und besaßt. Nachts und wenn wir nicht da waren, haben sie in einem Zimmer verbracht und wenn wir zu Hause waren, gings in den Auslauf auf die Terrasse. Eine wirklich lustige sortiererei













Und Gancho hat immer fein aufgepasst



Da der Strand rund um Calpe eher aus Buchten besteht und da leider keine Hunde erlaubt sind, sind wir ins 30 km entfernten Denia gefahren. An einen traumhaften breiten weiten und fast leeren Sandstrand .





Wir haben 170 Bilder von Gancho gemacht er ist einfach ein tolles Objekt und toll zu fotografieren. Ich will hier nicht alle rein stellen, nur ein paar. Wer dennoch Lust hat, sich Ganchos Bilder alle anzuschauen, er hat auf Facebook eine eigene Seite:

<https://www.facebook.com/Tierheimhund>

Gancho hatte ohne Ende spaß:













Zwischen drin dann wieder die Babys versorgt , so waren die Tage schnell rum. Ein Baby war krank und musste Tabletten nehmen, daher wurde der Zwerg separat gefüttert und die Tablette drunter gemogelt . Auch im Urlaub ließ es sich nicht vermeiden, das ich den dortigen Tierarzt sehr häufig zu Gesicht bekam :-)









Auf einer der nächsten gassi Runden haben wir dann Goofy mitgenommen. Gancho und er haben sich gleich super verstanden. Mit dem konnte man in einer Bucht cool toben, durchs Wasser rennen und die Tante an Goofys Leine hinter rennen sehen .lustig.

Goofy kann Ende Mai endlich sein Heim in der Schweiz beziehen . Freut mich sehr, er ist so ein toller Kerle











Damit Gancho auch mal was alleine machen konnte, sind wir immer mal wieder in die Bucht vor unserer Haustür gegangen um dort im Meer rum zu toben.

Dadurch das dort unten am kleinen Hafen so viel Seetang war, war da eh kein anderer den wir störten. Und wenn : Nix verstehen









Oder wir haben fleissig Frisbee geübt



So richtig Lust hatte er aber nicht , er wollte lieber Fußball spielen







Am Mittwoch den 07.05 haben wir unseren Transporteur erwartet, der die Spendensachen und Boxen bringen sollte. Der arme Kerl stand schon seit 5 Uhr vor dem Haus. Ahhh so. O.K. schnell ausgeladen und ne Runde beim Kaffee gequatscht . Vielen Dank an der Stelle noch mal an Ralf vom Fellexpress



Danke an all die fleißigen Spender der tollen Kauartikel !!





Freitag morgen sind wir dann ins städtische Tierheim gefahren um die Spendsachen zu übergeben. Pepe, der Tierheimleiter, hat sich sehr gefreut und die Hunde erst recht. Auf einmal war es gespenstisch still dort